

### **Fixierung der Kaffee-Preise.**

Auf Grund der Regierungsverordnung Zahl 2307 v. J. 1916 wurde die von der Kaffee-Zentrale in Parität mit Budapest festgesetzten Maximalpreise für Kaffee im Sinne der Innenministerialverordnung Zahl 109077/2 v. J. 1916 von mir für das Gebiet der k. Freistadt Pozsony bis 15. August 1916 mit folgenden Maximalpreisen fixiert:

**Maximalpreis in En-gros, verzollt, per 1 Kilogramm:** Robusta K. 9.42; alle Sorten Santos, Java und Kaffee zum Brennen K. 9.92; Feine

blaue Kaffees K. 11.02; Feiner Marabogghp-Kaffee K. 12.02; Gewöhnlicher gebrannter Kaffee K. 12.12; Feiner gebrannter Kaffee K. 13.52.

**Maximalpreis im Detail, verzollt, per 1 Kilogramm:** Robusta K. 10.40; Alle Sorten Santos, Java und Kaffee zum Brennen K. 11.—; Feine blaue Kaffees K. 12.20; Feiner Marabogghp-Kaffee K. 13.20; Gewöhnlicher gebrannter Kaffee K. 13.20; Feiner gebrannter Kaffee K. 14.80.

Wer die Verordnung Zahl 2307 v. J. 1916 M. E. und die auf Grund derselben ausgegebenen Maßregeln überschreitet, begeht eine Uebertretung welche auf Grund des § 14 der genannten Verordnung mit 2 Monate Gefängnis und 600 K. Geldstrafe geahndet wird.

Pozsony, 29. Juli 1916.

Theodor Brolly m. p.  
Bürgermeister.